Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: M I 7 - j 25 SH

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 2025

Herausgegeben am: 3. November 2026

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Lübeckertordamm 1–3
20099 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Katja Stahl
Telefon: 0431 6895-9112
E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerkungen		4
Karte		
Hauptnatur- und Naturräume in Schleswig-Holstein		6
Tabellen		
1.1	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025 nach kreisfreien Städten und Kreisen – LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)	7
1.2	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025 nach kreisfreien Städten und Kreisen – Ackerland	8
1.3	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025 nach kreisfreien Städten und Kreisen – Dauergrünland	9
2.1	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025 nach Naturräumen – LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)	10
2.2	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025 nach Naturräumen – Ackerland	11
2.3	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025 nach Naturräumen – Dauergrünland	12
3.1	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025 nach Größenklassen der veräußerten Fläche – LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)	13
3.2	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025 nach Größenklassen der veräußerten Fläche – Ackerland	14
3.3	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025 nach Größenklassen der veräußerten Fläche – Dauergrünland	15
4	Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in Schleswig-Holstein 1974 – 2020	16
5	Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein ab 2021 – LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)	17

Vorbemerkungen

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke (KWL-Statistik) gibt als eine Art „Grundstückswechselstatistik“ einen Überblick über den Markt für landwirtschaftliche Grundstücke in Deutschland. Es werden die Merkmale und Strukturen der im Berichtszeitraum vollzogenen Transaktionen zu landwirtschaftlichen Grundstücken ausgewiesen. Die Statistik liefert wichtige Informationen u.a. hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Fläche, der Kaufsumme und des durchschnittlichen Kaufwertes für landwirtschaftliche Grundstücke nach Regionen in tabellarischer Form.

Die KWL-Statistik wurde ab dem Berichtsjahr 2021 grundlegend überarbeitet, um neue Eurostat-Anforderungen zu erfüllen. Dabei wurden Begriffe und Definitionen vereinheitlicht, neue Merkmale wie „Gesamtpreis für mehrere Flurstücke“, „familiäre Beziehung“ und die Unterscheidung zwischen Landwirt:innen und Nicht-Landwirt:innen eingeführt, während andere Abfragen (z. B. zu Inventar oder Gegenleistungen) entfielen. Kauffälle sind nun detaillierter zu erfassen, neue Flächenarten werden unterschieden, und das Veröffentlichungsprogramm wurde angepasst. Eine rückwirkende Revision älterer Daten erfolgt nicht; die Veröffentlichung der Ertragsmesszahl wird vorerst ausgesetzt. Weiterführende Informationen: *Wirtschaft und Statistik – Neukonzeption der Bodenmarktstatistiken.*

Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen
Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG);
Gesetz über die Preisstatistik (PreisStatG);
EU-Verordnung 2022/2379 über Statistiken zu landwirtschaftlichen Betriebsmitteln und zur landwirtschaftlichen Erzeugung (SAIO-VO),
in den jeweils geltenden Fassungen.
Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung ist unter *gesetze-im-internet* zu finden.

Die KWL-Statistik ist eine dezentrale Vollerhebung, die jährlich durchgeführt wird. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter oder Gutachterausschüsse für Grundstückswerte (GAA). In Schleswig-Holstein übermitteln die Finanzämter die Daten. Sie erhalten von den Notaren Kenntnis über alle beurkundeten Grundstückskaufverträge und fertigen u.a. auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Amt.

Jeder Kauffall ist gesondert zu erfassen.
Dies gilt auch, wenn in einem Kaufvertrag mehrere Grundstücke mit jeweils eigenem Kaufpreis aufgeführt sind. Sofern ein Gesamtkaufpreis für mehrere Grundstücke innerhalb eines Kaufvertrags vorliegt, ist lediglich ein Kauffall zu erfassen.

Erhebungsbereich

Erfasst werden Veräußerungsfälle von landwirtschaftlicher Flächen mit mindestens 0,1 Hektar.
Dabei bleiben folgende Fälle unberücksichtigt:

- Grundstücksflächen innerhalb eines Flächennutzungs- oder Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Derartige Grundstücksveräußerungen sind im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst;
- Verkäufe von landwirtschaftlichen Hofstellen (Wohn-, Wirtschaftsgebäude, Hofraum und Hausgarten) ohne landwirtschaftlich genutzte Flächen;
- Verkäufe von lebendem und totem Inventar allein;
- Grundstückserwerbe unter besonderen Bedingungen, die im Grunderwerbsteuergesetz (GrEstG) sowie in den Grunderwerb-steuergesetzen der Länder geregelt sind;
- Preisbegünstigte Grundstücksveräußerungen im Sinne der Flächenerwerbsverordnung (FlErwV). Diese Verkäufe werden durch die Boden-verwertungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH/Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben erfasst, gesammelt und ausgewertet.

Begriffe und Definitionen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die LF umfasst Flächen des Ackerlandes, Flächen des Dauergrünlandes sowie Flächen der sonstigen LF.

Ackerland

Ackerland ist Land, das regelmäßig bearbeitet wird und im Allgemeinen einer Fruchtfolge unterliegt (regelmäßig mit wechselnden Arten bepflanzt oder besät wird). Zudem fallen bestimmte gärtnerisch genutzte Flächen und temporär aus der Erzeugung genommenes Ackerland darunter. Folgende Flächen sind daher dem Ackerland zuzurechnen: reines Ackerland; Anbauflächen für Gemüse, Spargel, Erdbeeren (im Freiland oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen) sowie für Blumen und Zierpflanzen (im Freiland oder unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen); Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf; Flächen für Grasanbau auf dem Ackerland, der nicht länger als 5 Jahre auf derselben Fläche steht (Wechselland); Streuobstacker; Brachland.

Dauergrünland

Dauergrünland beinhaltet Flächen, die durch Einsaat oder durch Selbstaussaat zum Anbau von Gräsern oder anderen Grünfutterpflanzen genutzt und mindestens fünf Jahre nicht als Acker genutzt werden.

Sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche

Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen zusammengefasst, die gemäß der vorangestellten Definition nicht „Ackerland“ oder „Dauergrünland“ sind. Dies beinhaltet Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Rebland, Baumschulflächen, Weihnachtsbaumkulturen, Haus- und Nutzgärten sowie andere Dauerkulturen (z.B. Nüsse, Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes). Kauffälle mit sonstiger LF werden in diesem Bericht nicht ausgewiesen und können aus den hier veröffentlichten Daten nicht errechnet werden.

Tabellierung der Flächenarten

Die Tabellen zu Ackerland enthalten alle Fälle, deren Ackerland-Fläche mind. 90% an der LF beträgt. Die Tabellen zu Dauergrünland enthalten alle Fälle, deren Dauergrünland-Fläche mind. 90% an der LF beträgt. Die Tabellen zur sonstigen LF (werden in diesem Bericht nicht ausgewiesen) enthalten alle Fälle, deren sonstige LF-Fläche mind. 90% an der LF beträgt.
Die Tabellen zur LF enthalten alle Fälle aus den Tabellen zu Ackerland, Dauergrünland und sonstiger LF.

Kaufwert

Der Kaufwert je ha wird flächengewichtet aus den Einzelwerten errechnet und ergibt sich nicht als Quotient aus Kaufsumme und veräußerte Fläche.

Der Begriff „Preis” wird in dieser Statistik nicht verwendet, weil die landwirtschaftlichen Grundstücke nicht eindeutig in Qualität und Quantität definiert sind. Wegen der Verschiedenartigkeit der Grundstücke (Bodengüte, Lage etc.) ist eine Verdichtung zu einem durchschnittlichen Preis für landwirtschaftliche Grundstücke nicht möglich. Aus diesen Gründen wird in dieser Statistik nur der Begriff Kaufwert je ha verwendet.

Ertragsmesszahl (EMZ)

Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet. Sie bildet die Grundlage für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

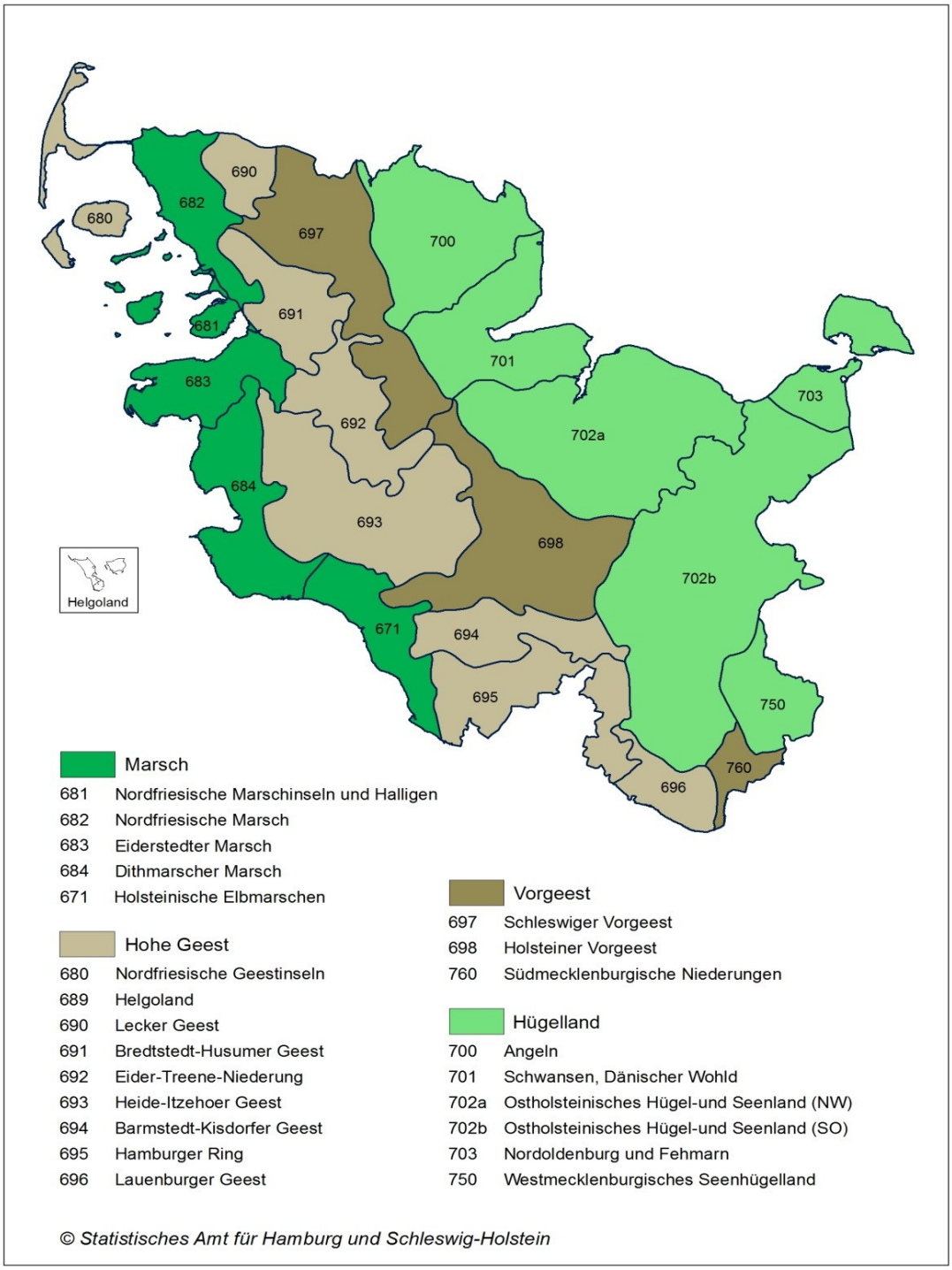
Vergleichbarkeit

Durch die langfristig feststehenden Erhebungsmerkmale ist die zeitliche Vergleichbarkeit von 1974 bis einschl. 2020 gegeben (siehe Tabelle 4 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in Schleswig-Holstein 1974 - 2020).

Die Neukonzeption der Statistik hat zur Folge, dass eine direkte Vergleichbarkeit mit den Werten vor 2021 nur noch bedingt möglich ist und somit eine Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit besteht d.h. mit dem Berichtsjahr 2021 wird eine Neufassung der langen Reihe mit dem aktuellen Merkmalskranz veröffentlicht (siehe Tabelle 5).

Die Ergebnisse der Statistik für Kaufwerte landwirtschaftlicher Flächen weichen von den Ergebnissen des Kaufpreisspiegels, der als Auftragsarbeit für das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) des Landes Schleswig-Holstein durchgeführt wird, ab. Dies ist auf methodische Unterschiede in den beiden Auswertungen zurückzuführen.

Hauptnatur- und Naturräume in Schleswig-Holstein



Statistische Zuordnung:
Gemeinden, die in mehreren Naturräumen liegen, werden einem Naturraum zugeordnet

Stand: 2023

1.1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025

nach kreisfreien Städten und Kreisen – LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)

KREISFREIE STADT Kreis	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte LF	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Flensburg, Stadt	–	–	–	–	–
Kiel, Landeshauptstadt	–	–	–	–	–
Lübeck, Hansestadt	–	–	–	–	–
Neumünster, Stadt	1	.	.	.	.
Dithmarschen	102	482	23 677	49 134	4,72
Herzogtum Lauenburg	22	74	2 467	33 310	3,37
Nordfriesland	132	617	22 066	35 740	4,68
Ostholstein	53	353	20 763	58 821	6,66
Pinneberg	44	148	5 629	38 112	3,36
Plön	27	240	9 397	39 179	8,88
Rendsburg-Eckernförde	93	538	21 163	39 311	5,79
Schleswig-Flensburg	54	190	6 077	31 949	3,52
Segeberg	49	239	8 581	35 904	4,88
Steinburg	83	596	16 484	27 660	7,18
Stormarn	17	.	.	.	.
Schleswig-Holstein insgesamt	**677**	**3 537**	**138 593**	**39 187**	**5,22**

1.2 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025

nach kreisfreien Städten und Kreisen – Ackerland

KREISFREIE STADT Kreis	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Fläche Ackerland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Flensburg, Stadt	–	–	–	–	–
Kiel, Landeshauptstadt	–	–	–	–	–
Lübeck, Hansestadt	–	–	–	–	–
Neumünster, Stadt	–	–	–	–	–
Dithmarschen	40	202	14 868	73 714	5,04
Herzogtum Lauenburg	11	34	1 348	39 430	3,11
Nordfriesland	41	230	10 154	44 081	5,62
Ostholstein	39	268	17 740	66 275	6,86
Pinneberg	21	60	3 026	50 711	2,84
Plön	20	204	8 418	41 339	10,18
Rendsburg-Eckernförde	32	185	8 425	45 562	5,78
Schleswig-Flensburg	27	84	3 257	38 651	3,12
Segeberg	22	174	6 408	36 767	7,92
Steinburg	31	158	5 520	34 991	5,09
Stormarn	6	20	987	48 295	3,41
Schleswig-Holstein insgesamt	**290**	**1 619**	**80 152**	**49 510**	**5,58**

1.3 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025

nach kreisfreien Städten und Kreisen – Dauergrünland

KREISFREIE STADT Kreis	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Fläche Dauer- grünland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch- schnittliche Fläche je Ver- äußerungs- fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Flensburg, Stadt	–	–	–	–	–
Kiel, Landeshauptstadt	–	–	–	–	–
Lübeck, Hansestadt	–	–	–	–	–
Neumünster, Stadt	1	.	.	.	.
Dithmarschen	49	192	4 630	24 169	3,91
Herzogtum Lauenburg	8	.	.	.	.
Nordfriesland	80	289	8 257	28 619	3,61
Ostholstein	8	31	778	25 011	3,89
Pinneberg	18	42	1 142	27 011	2,35
Plön	5	.	.	.	.
Rendsburg-Eckernförde	41	132	3 100	23 466	3,22
Schleswig-Flensburg	12	27	528	19 727	2,23
Segeberg	19	38	1 125	29 887	1,98
Steinburg	45	218	5 354	24 597	4,84
Stormarn	10	28	797	28 108	2,83
Schleswig-Holstein insgesamt	**296**	**1 025**	**26 234**	**25 594**	**3,46**

2.1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025

nach Naturräumen – LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)

Naturraum	Veräußerungsfälle	Veräußerte LF	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durchschnittliche Fläche je Veräußerungsfall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	13	49	1 376	27 804	3,81
Nordfriesische Marsch	30	117	4 245	36 340	3,89
Eiderstedter Marsch	35	203	8 189	40 240	5,81
Dithmarscher Marsch	35	193	15 343	79 329	5,53
Holsteinische Elbmarschen	34	198	6 687	33 812	5,82
Marsch zusammen	**147**	**761**	**35 840**	**47 097**	**5,18**
Nordfriesische Geestinseln	12	50	1 853	36 975	4,18
Helgoland	–	–	–	–	–
Lecker Geest	9	71	2 766	38 765	7,93
Bredstedt-Husumer Geest	32	131	4 246	32 291	4,11
Eider-Treene-Niederung	26	84	1 827	21 758	3,23
Heide-Itzehoer Geest	100	585	16 013	27 388	5,85
Barmstedt-Kisdorfer Geest	27	101	3 256	32 104	3,76
Hamburger Ring	36	91	4 326	47 592	2,52
Lauenburger Geest	8	25	910	36 364	3,13
Hohe Geest zusammen	**250**	**1 139**	**35 196**	**30 903**	**4,56**
Schleswiger Vorgeest	29	·	·	·	·
Holsteinische Vorgeest	55	277	8 427	30 384	5,04
Südmecklenburgische Niederungen	1	·	·	·	·
Vorgeest zusammen	**85**	**386**	**11 191**	**28 973**	**4,54**
Angeln	34	129	·	·	3,80
Schwansen, Dänischer Wohld	26	278	12 867	46 366	10,67
Nordoldenburg und Fehmarn	21	·	10 641	·	·
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (NW)	42	300	11 534	38 442	7,14
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (SO)	70	416	16 771	40 350	5,94
Westmecklenburgisches Seenhügelland	2	·	·	·	·
Hügelland zusammen	**195**	**1 251**	**56 366**	**45 073**	**6,41**
Schleswig-Holstein insgesamt	**677**	**3 537**	**138 593**	**39 187**	**5,22**

2.2 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025

nach Naturräumen – Ackerland

Naturraum	Veräußerungsfälle	Veräußerte Fläche Ackerland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durchschnittliche Fläche je Veräußerungsfall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	5	27	895	33 219	5,39
Nordfriesische Marsch	12	66	2 766	42 059	5,48
Eiderstedter Marsch	9	·	·	·	·
Dithmarscher Marsch	20	119	11 700	97 921	5,97
Holsteinische Elbmarschen	11	·	·	·	·
Marsch zusammen	**57**	**349**	**21 948**	**62 800**	**6,13**
Nordfriesische Geestinseln	4	·	368	·	·
Helgoland	–	–	–	–	–
Lecker Geest	3	26	1 136	43 761	8,65
Bredstedt-Husumer Geest	9	·	2 089	·	·
Eider-Treene-Niederung	5	15	402	26 834	3,00
Heide-Itzehoer Geest	35	134	4 673	34 843	3,83
Barmstedt-Kisdorfer Geest	12	40	1 627	41 162	3,29
Hamburger Ring	18	54	2 995	55 159	3,02
Lauenburger Geest	3	6	220	35 256	2,08
Hohe Geest zusammen	**89**	**332**	**13 510**	**40 669**	**3,73**
Schleswiger Vorgeest	10	35	1 188	33 964	3,50
Holsteinische Vorgeest	15	89	2 862	32 185	5,93
Südmecklenburgische Niederungen	–	–	–	–	–
Vorgeest zusammen	**25**	**124**	**4 051**	**32 687**	**4,96**
Angeln	16	·	·	·	·
Schwansen, Dänischer Wohld	14	107	4 992	46 486	7,67
Nordoldenburg und Fehmarn	16	107	9 950	93 224	6,67
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (NW)	28	253	10 593	41 848	9,04
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (SO)	44	293	12 864	43 961	6,65
Westmecklenburgisches Seenhügelland	1	·	·	·	·
Hügelland zusammen	**119**	**813**	**40 643**	**49 974**	**6,83**
Schleswig-Holstein insgesamt	**290**	**1 619**	**80 152**	**49 510**	**5,58**

2.3 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025

nach Naturräumen – Dauergrünland

Naturraum	Ver-äußerungs-fälle	Veräußerte Fläche Dauer-grünland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durch-schnittliche Fläche je Ver-äußerungs-fall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	6	·	·	·	·
Nordfriesische Marsch	17	·	·	·	·
Eiderstedter Marsch	25	121	4 047	33 366	4,85
Dithmarscher Marsch	11	31	886	28 787	2,80
Holsteinische Elbmarschen	22	116	3 242	28 033	5,26
Marsch zusammen	**81**	**325**	**9 669**	**29 763**	**4,01**
Nordfriesische Geestinseln	6	17	·	·	2,88
Helgoland	–	–	–	–	–
Lecker Geest	4	·	·	·	·
Bredstedt-Husumer Geest	21	70	·	·	3,34
Eider-Treene-Niederung	16	54	1 097	20 191	3,40
Heide-Itzehoer Geest	51	203	4 882	24 107	3,97
Barmstedt-Kisdorfer Geest	11	33	708	21 460	3,00
Hamburger Ring	16	·	·	·	·
Lauenburger Geest	3	·	·	·	·
Hohe Geest zusammen	**128**	**420**	**10 055**	**23 929**	**3,28**
Schleswiger Vorgeest	14	·	·	·	·
Holsteinische Vorgeest	26	96	2 383	24 809	3,69
Südmecklenburgische Niederungen	1	·	·	·	·
Vorgeest zusammen	**41**	**144**	**3 268**	**22 715**	**3,51**
Angeln	7	14	265	18 395	2,06
Schwansen, Dänischer Wohld	4	10	275	26 640	2,58
Nordoldenburg und Fehmarn	3	8	·	·	2,74
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (NW)	12	·	·	·	·
Ostholsteinisches Hügel-und Seenland (SO)	19	64	1 809	28 108	3,39
Westmecklenburgisches Seenhügelland	1	·	·	·	·
Hügelland zusammen	**46**	**136**	**3 242**	**23 825**	**2,96**
Schleswig-Holstein insgesamt	**296**	**1 025**	**26 234**	**25 594**	**3,46**

3.1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025

nach Größenklassen der veräußerten Fläche – LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)

Veräußerte Fläche von … bis unter …	Veräußerungsfälle	Veräußerte LF	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durchschnittliche Fläche je Veräußerungsfall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
0,1 - unter 0,25 ha	3	1	20	39 861	0,17
0,25 - unter 1 ha	83	52	1 791	34 186	0,63
1 - unter 2 ha	140	209	6 505	31 159	1,49
2 - unter 5 ha	247	833	29 286	35 156	3,37
5 und mehr ha	204	2 442	100 992	41 356	11,97
Insgesamt	**677**	**3 537**	**138 593**	**39 187**	**5,22**

3.2 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025

nach Größenklassen der veräußerten Fläche – Ackerland

Veräußerte Fläche von … bis unter …	Veräußerungsfälle	Veräußerte Fläche Ackerland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durchschnittliche Fläche je Veräußerungsfall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
0,1 - unter 0,25 ha	2	.	.	.	.
0,25 - unter 1 ha	26	.	.	.	.
1 - unter 2 ha	46	70	3 078	44 202	1,51
2 - unter 5 ha	120	413	18 683	45 255	3,44
5 und mehr ha	96	1 121	57 619	51 399	11,68
Insgesamt	**290**	**1 619**	**80 152**	**49 510**	**5,58**

3.3 Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein 2025

nach Größenklassen der veräußerten Fläche – Dauergrünland

Veräußerte Fläche von … bis unter …	Veräußerungsfälle	Veräußerte Fläche Dauergrünland	Kaufsumme	Kaufwert je ha	Durchschnittliche Fläche je Veräußerungsfall
	Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha
0,1 - unter 0,25 ha	1	.	.	.	.
0,25 - unter 1 ha	51	.	.	.	.
1 - unter 2 ha	83	123	3 013	24 458	1,48
2 - unter 5 ha	107	354	8 582	24 235	3,31
5 und mehr ha	54	515	13 715	26 650	9,53
Insgesamt	**296**	**1 025**	**26 234**	**25 594**	**3,46**

4. Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in Schleswig-Holstein 1974 – 2020

Jahr	Erfasste Veräußerungsfälle	Erfasste Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdlN je Fall	Durchschnittliche Ertragsmesszahl in 100 je ha FdlN
			insgesamt	je Hektar FdlN	je 100 EMZ		
		ha	1 000 Euro	Euro		ha	
2020	679	3 253	99 092	30 460	655	4,79	47
2019	757	3 896	114 589	29 411	639	5,15	46
2018	751	3 540	101 829	28 763	593	4,71	48
2017	672	2 953	79 351	26 875	579	4,39	46
2016	764	3 806	103 147	27 101	602	4,98	45
2015	929	3 998	105 935	26 494	588	4,30	45
2014	710	3 107	81 756	26 311	574	4,38	46
2013	969	4 425	110 672	25 013	539	4,57	46
2012	961	4 356	100 464	23 063	527	4,53	44
2011	1 197	5 554	104 392	18 797	425	4,64	44
2010	1 047	5 293	89 580	16 923	386	5,06	44
2009	827	3 997	64 297	16 085	355	4,83	45
2008	1 049	5 778	79 161	13 700	297	5,51	46
2007	1 077	5 712	69 050	12 088	258	5,30	47
2006	1 022	5 356	59 082	11 031	240	5,24	46
2005	965	5 582	68 506	12 273	246	5,78	50
2004	1 190	6 426	71 948	11 196	240	5,40	47
2003	1 141	6 695	80 925	12 087	263	5,87	46
2002	1 131	6 273	71 896	11 462	257	5,55	45
2001	1 062	5 390	62 816	11 655	254	5,08	46
2000	1 237	6 213	69 858	11 244	244	5,02	46
1999	1 192	6 406	72 500	11 317	246	5,37	46
1998	1 132	5 845	62 001	10 608	234	5,16	45
1997	1 039	5 739	55 085	9 599	209	5,52	46
1996	1 295	7 079	64 881	9 165	197	5,47	47
1995	1 318	7 073	62 189	8 793	183	5,37	48
1994	1 378	7 771	62 136	7 996	179	5,64	45
1993	1 630	9 013	70 030	7 770	171	5,53	45
1992	1 735	9 163	72 269	7 887	179	5,28	44
1991	1 653	8 740	74 118	8 480	192	5,29	44
1990	1 333	6 708	64 622	9 634	216	5,03	45
1989	1 628	7 770	74 478	9 585	214	4,77	45
1988	1 753	8 846	83 083	9 392	214	5,05	44
1987	1 678	8 692	87 135	10 025	231	5,18	43
1986	1 753	8 194	86 725	10 584	243	4,67	44
1985	1 704	7 461	84 600	11 339	264	4,38	43
1984	1 570	6 792	80 227	11 811	268	4,33	44
1983	1 282	5 542	66 752	12 045	271	4,32	44
1982	1 354	6 094	70 637	11 592	265	4,50	44
1981	981	4 032	54 426	13 500	301	4,11	45
1980	1 077	3 791	53 984	14 240	326	3,52	44
1978	1 201	4 410	48 348	10 963	261	3,67	42
1976	1 452	5 020	35 920	7 155	162	3,46	44
1974	1 306	5 839	33 483	5 734	131	4,47	44

5. Verkäufe zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Schleswig-Holstein ab 2021 – LF (Landwirtschaftlich genutzte Fläche)

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Fläche			Kaufsumme LF	Kaufwert je ha LF	Durchschnittliche	
		LF	darunter				LF je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar LF
			Ackerland	Dauergrünland				
		ha	ha	ha	1 000 Euro	Euro	ha	in 100
2025	677	3 537	1 619	1 025	138593	39 187	5,22	·
2024	553	3 103	1 728	970	157 997	50 920	5,61	·
2023	554	2 903	1 551	864	133 007	45 820	5,24	·
2022	563	2 699	1 208	1 066	87 921	32 570	4,79	·
2021	617	2 989	·	·	89 175	29 838	4,84	·